





Der große Weg

Der Künstler malte von innen nach außen. Um die Mitte herum, in immer weiteren Kreisen, entsteht ein Weg. Die Kreise sind nicht perfekt. Da geht es geradeaus, da verbreitert sich der Pfad - oder ist kaum noch zu erkennen.

Was erkennen Sie? Mir scheint, es gehe über Stock und Stein, einmal durch große Wasserflächen, in Täler, die beunruhigen. Was bringt die nächste Kurve der Spirale? Wir blicken doch oft ins Ungewisse, im Leben, auch mit der Pandemie.

Finden Sie für sich einen Ort, auf dem Bild? Grasgrüne Linien sind da, auch wohltuend-goldene Streifen, erfrischend-blaue, und warm-orangene Bänder. Wo würden Sie sich gerne niederlassen, auf diesem Weg? Oft hetzen wir Menschen atemlos von Termin zu Termin, von Gegenüber zu Gegenüber, von Plan zu Plan. Nehmen wir uns die Ruhe, die wir brauchen? Vielleicht sehen wir dann auch besser um die nächste Biegung, finden Neues, Mut und Kreativität.

Bevor Weihnachten werden kann, brauche ich den Advent. Eine Zeit, wo ich bewusst meine täglichen Wege unterbreche. Manchmal länger, manchmal auch nur für ein paar Sekunden. Ich frage mich: wo stehe ich auf diesem Lebens-Weg. Was erwarte ich? Was gibt mir Hoffnung?

An Weihnachten beginnt etwas. Viele alte Christus- und Marien-Bilder haben einen Hintergrund aus "himmlischem Blau". Dieses Blau, das sehe ich auch in dem Bild rechts. Die Mitte unserer Weg-Spirale.

"Im Anfang war das Wort. … Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit." (Johannes 1)

An Weihnachten beginnt ein Weg, der von dem Zentrum in der Mitte zum äußersten Blau am Rand führt. Für mich ist das der Weg von Gottes Liebe. Da erkenne ich plötzlich einen roten Faden, der eine Richtung gibt. Bei allen Biegungen ist er mit dabei. Er stärkt mich an jeder Umrundung, führt sicher an den drohenden schwarzen Massen vorbei. Und am Ende steht da wieder Christus und spricht: "siehe, ich mache alles neu." (Offenbarung 21,5)

1,6 Meter, so groß wie Mensch, ist das Bild von Friedensreich Hundertwasser im Original. So ungerade, wie wir Menschen nun einmal sind, so sind die Spiralen. Aber erkennen Sie die Verbindung - die orange-roten Geraden? Sie beschreiben ein Kreuz. Wieder ein Hoffnungs-Zeichen, meine ich. Alle unsere Schritte sind so verknüpft. Von Weihnachten bis zur Auferstehung, von der Geburt bis zum Alter, bis in die Ewigkeit: da ist kein Weg ohne die Liebe Christi. Da führt jeder Weg an sein Ziel.

Ich wünsche Ihnen frohe Advents- und Weihnachtstage! Dass Sie Ruhe finden, um zurückzublicken - Mut, um vorauszuschauen - die Hoffnung, die uns trägt.

Ihr

Pfarrer Jakob Fuctors





Hundertwasser 224 DER GROSSE WEG, 1955

© 2021 NAMIDA AG, Glarus/Schweiz Abb. © Belvedere, Wien Foto: Johannes Stoll





Auch im Jahr 2021 möchten wir wieder alle großen und kleinen Zollberger:innen herzlich zum Lebendigen Adventskalender einladen. Wie im letzten Jahr wollen wir vier "Türchen" an den Adventssonntagen für Sie "öffnen". Diese finden immer vor den Kirchentüren von St. Augustinus und der evangelischen Christuskirche am Zollberg statt.

Um 18:00 Uhr werden sich an den Adventssonntagen für eine halbe Stunde die "Adventsfensterchen" öffnen. Wie in jedem Jahr lassen eine Adventsgeschichte und Weihnachtslieder Vorfreude auf Weihnachten aufkommen. Die Bewirtung mit Punsch und Glühwein wird in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Trotzdem freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein.

Die evang. und kath. Kirchengemeinde Zollberg freuen sich auf Ihren Besuch!

Treffpunkt ist abends um 18:00 Uhr.

Der Adventskalender findet bei jedem Wetter VOR der Kirche statt.

WICHTIG: Bringen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz mit! Am ersten Advent **28.11.2021** vor der Evangelischen Christuskirche

Am zweiten Advent **05.12.2021** vor St. Augustinus

Am dritten Advent **12.12.2021** vor St. Augustinus

Am vierten Advent **19.12.2021** vor der Evangelischen Christuskirche

Da wir zum Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief die weitere Entwicklung nicht abschätzen können, und eine Durchführung letztendlich immer nur unter den im Dezember geltenden Corona-Vorgaben möglich ist, bitten wir Sie die Homepage der Kirchen und weitere Aushänge zu beachten.

Haben Sie Fragen? Dann können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:

Familie Spieth: info@spieth-es.de Familie Ruther: adventskalender-zollberg@arcor.de

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Abende mit Ihnen!

Veranstalter: evangelische und katholische Kirchengemeinde Zollberg



St. Augustinus im Advent

Abendlob in St. Augustinus

An den vier Adventssonntagen, jeweils von 17:00 bis ca. 17:45 Uhr, gestalten Teams aus unserer Gemeinde ein Abendlob.

Geplant ist hier eine bunte Abwechslung aus Text, Bild und Musik.

Die Uhrzeit haben wir so gewählt, dass Ihnen auf Wunsch im Anschluss noch der Besuch des Lebendigen Adventskalenders möglich ist.

- 1. Advent 28.11.2021 Musikalische Atempause zum Advent (Familie Pacholet)
- 2. Advent 05.12.2021 Die Krippe von St. Paul in Bild und Text (Gisela Knibbe, Martin Rauscher)
- 3. Advent 12.12.2021 Musik und Gedanken zum Advent und zur Weihnachtsbotschaft (Dr. Johannes Warmbrunn, Karl Martin)
- Wir bauen miteinander die Weihnachtskrippe auf und lassen die Figuren zu uns sprechen. Es gibt eine Bastelaktion für Kinder. Cantamus Augustinus lädt zum Mitsingen bekannter Adventslieder ein. (Claudia Ebert, Cantamus Augustinus)

4. Advent 19.12.2021

Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Sie! (Für das Vorbereitungsteam: Martin Rauscher)



Weihnachtsbaumverkauf

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Weihnachtsbäume anbieten.
Der Verkauf findet statt vor der St. Augustinuskirche und zwar am Samstag, 11.12.2021 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr. (Text: Martin Rauscher, Bild: Rolf Burkard)





Gott loben - LIVE Band - gemeinsam singen - Gemeinschaft erleben

Auf der Homepage sind Fotos vom letzten Zollberger Lobpreisabend (ZoLo) eingestellt. Schaut mal rein!

www.zolo-es.de

Zudem findet Ihr hier immer die nächsten ZoLo-Termine, sobald diese bekannt sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen neuen Begegnungen mit Euch. Bei Fragen, oder wenn Euch sonst etwas auf dem Herzen liegt, könnt ihr uns eine E-Mail an info@zolo-es.de schreiben.

Es grüßt Euch Euer ZoLo-Team Familien Kersten, Seiffer und Spieth

Missionsgottesdienst

2. Advent in der Christuskirche

Am 2. Advent findet um 10.30 Uhr in der Christuskirche ein besonderer Gottesdienst statt. Matthias Keppler, der Leiter von PMA Deutschland e.V. in Dettingen/Teck, stellt uns die Arbeit an einer kleinen notfall- und chirurgischen Insel-Klinik in den Philippinen vor.

Auf den kleinen und unberührten Pollilio-Inseln östlich von Manila arbeitet PMA (Pacific Mission Aviation) unter sehr armen Menschen. Da die Menschen tagtäglich der tropischen Sonne ausgesetzt sind, über offenem Feuer und mit Salzwasser kochen, haben viele schon früh Augenkrankheiten und Infektionen. Da durch die abgelegene Inselsituation und Falschernährung das Immunsystem vieler Insulanern geschwächt ist, würde eine Covid-19 Infektion dramatisch sein.

PMA betreibt einen Flugdienst zu diesen Inseln und kann so Ärzte aus der Hauptstadt Manila, die ihre Freizeit investieren und auf freiwilliger Basis aushelfen möchten, schnell auf diese Inseln bringen und so eine Erstversorgung gewährleisten.

Um den freiwilligen Ärzten einen OP und Behandlungsraum zur Verfügung zu stellen, soll auf der kleinen Insel Patnanungan eine Klinik entstehen. Sie wird in der Lage sein, rund 70.000 Menschen aus den umliegenden Inseln zu versorgen.

Die evangelische Kirchengemeinde Esslingen-Zollberg unterstützt die Arbeit von PMA im Rahmen ihres diesjährigen Weltmissions-Opfer-Projekts.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.





Bewahrt unsere Erde



Dürre im Sahel

Bild: Brot für die Welt



Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1.31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist. Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022

- Durch Ihre Gabe zu den Gottesdiensten an Heiligabend.
- Per Überweisung: Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB
- Sie können auch online spenden: brot-fuer-die-welt.de/spenden/.



Gratulationen / Glückwünsche

Liebe Jubilarinnen und Jubilare. vielleicht haben Sie sich bereits gewundert, dass Sie nichts von uns an Ihrem großen Festtag gehört haben. Und haben sich Gedanken gemacht. Und Sie haben recht. Ftwas ist nicht mehr so wie immer. Durch den Ausfall unseres Pfarramtes und der nur teilweisen Besetzung, können wir nicht in der gewohnten Präzision arbeiten. Wir bitten Sie um ihr Verständnis, wenn Gruß und Segenswünsche nicht rechtzeitig ankommen. Ich möchte aber auch, dass Sie wissen. Sie sind nicht veraessen. Im Herzen unserer Gemeinde St. Augustinus sind Sie fest eingeschlossen und Ihr Jubiläum bedacht.

Ich Grüße Sie auch im Namen des Kirchengemeinderates..

Pfarrer Peter G. Marx

nicht leicht, vieles wird anders sein als bisher. Auch das Pfarramt, das meist sofort helfen und agieren konnte, wird Wartezeiten und –fristen einführen. Gemeinsam bestehen wir auch diese Krise und gehen um so stärker aus ihr hervor. Geduld ist keine leichte Sache, aber wir werden dies in gegenseitiger Wertschätzung miteinander bestehen. Ich Grüße Sie auch im Namen des Kirchengemeinderates..

Pfarrer Peter G. Marx

Das Pfarrbüro in St. Augustinus

Liebe Gemeinde. unser Pfarrbüro ist momentan nur am Dienstag von 9 – 11 Uhr besetzt. Durch die Erkrankung von Frau Tornow sind wir in unserer Leistungsfähigkeit dezimiert. Die Aushilfe durch Frau Neuwald kann (mit aktuell 4 Stunden und in Kooperation mit Frau Ziehfreund) nicht eine solche Pfarramtsstelle ersetzen. In dieser Situation möchte ich die Wichtigkeit einer Pfarramtssekretärin betonen. Der Begriff fasst es zu kurz, eigentlich müssten wir von einer Büroleitung beziehungsweise einer Büromanagerin sprechen. In Zukunft werden die Pfarrämter noch viel mehr auffangen müssen. Daher möchten wir alle, pfleglich mit unserer Pfarramtssekretärin umgehen. Die nächste Zeit wird für uns alle

Michi Guserle

Der Sohn unseres Chordirigenten Herrn Erich Guserle ist für ein Jahr in Irland auf einer Friedensmission. Immer wieder wird er uns Einblicke schenken, die es uns ermöglichen, seine Zeit dort mitzuerleben und mitzuverfolgen. Unter dem Blog: Michis Abenteuer wird dies im Bild lebendig. Eine spannende Sache, die wir als Gemeinde mit unserem Interesse und unserem Gebet begleiten können. So schauen wir über den Tellerrand hinaus, haben teil an der großen Weiten Welt.

Pfarrer Peter G. Marx



Orgel-Jubiläum

Liebe Gemeinde,

am dritten Oktober jährte sich zum 50. Mal der Tag der Orgelweihe unserer Orgel. Eine gut und solide gebaute Orgel kann mehrere hundert Jahre alt werden! Freilich ist dazu regelmäßige Wartung und Pflege notwendig.

Da die ursprüngliche Erbauerfirma, die Firma Reiser Orgelbau in Biberach, heute nicht mehr existiert, besorgt das regelmäßige Stimmen derzeit Hr. Orgelbaumeister Reichel aus Hochdorf.

Einmal jährlich erfolgt das Stimmen der Zungenregister, das sind bei unserer Orgel die Trompete des Hauptwerks, das Dulzianfagott des Schwellwerks sowie die Posaune des Pedalwerks.

Alle 5 bis 7 Jahre wird die Orgel dann komplett gestimmt, d.h. da sind dann rund 1100 Pfeifen zu stimmen!

Beim stimmen der Orgel werden bei Bedarf kleinere Störungen beseitigt, alle 10 Jahre muss der Gebläsemotor geölt werden. Der Orgelbauer hat uns bestätigt, dass die

Firma Reiser bei unserer Orgel vor fünfzig Jahren hervorragende Qualität abgeliefert hat!

Für unsere Orgel war im übrigen ursprünglich nur ein einziges eigenes Register für das Pedal geplant!

Wie den Orgelbauakten zu entnehmen ist, haben der damalige Pfarrer, Pfr. Hubert Fetzer, sowie die seinerzeitige Organistin und Chorleiterin, Fr. Almut Christ, die Posaune des Pedalwerkes aus eigenen Mitteln beigesteuert.

Als besondere Einrichtung besitzt unsere Orgel eine sog. Mechanische Transmission zum Schwellwerk, diese ermöglicht es, dass die Register des Schwellwerks auch im Pedal spielbar sind.



Solche mechanischen Transmissionen sind keineswegs eine Erfindung der Neuzeit, sondern sie finden sich bereits bei Orgeln des 17. Jahrhunderts!

Das Bild zeigt den Spieltisch der Orgel. Er ist gewissermaßen die 'Kommandozentrale' des Instruments.

Text und Bild: Martin Rauscher





Nacht der Lichter

am 23.12.2021 um 19.00 Uhr

im Münster St. Paul Esslingen (am Marktplatz)

Zur Einstimmung auf die Weihnachtstage laden wir sie recht herzlich zur "Nacht der Lichter" ein.

Eine Stunde sich Zeit nehmen für Gott und sich selbst, im Gebet, mit Gesängen aus der Gemeinschaft Taizé und in Stille. Begleitet wird dieses Abendgebet vom Chor Chorazon und Pfarrer Markus Scheifele

Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist erforderlich, da die Anzahl der Personen in der Kirche St. Paul immer noch beschränkt ist.

Anmeldung unter: 0711-396919-0



Firmung 2022

Fuch!

Im Frühjahr 2021 findet die nächste Firmung in Esslingen statt. Sie wird nach heutigem Stand am Sonntag, 8. Mai 2022 in zwei Gottesdiensten um 10.00 und 14.30 Uhr im Münster St. Paul, am Marktplatz in der Innenstadt gefeiert werden. Zur Firmung eingeladen sind Jugendliche, die vor dem 1. Juli 2006 geboren sind oder die 10. Klasse besuchen. Alle in unserem System erfassten Jugendlichen des Jahrgangs 2005/06 haben wir mit einem Brief zur Firmung eingeladen. Der Brief enthält alle Informationen zur Vorbereitung in einem Anschreiben an die Eltern und einem Brief an die Jugendlichen sowie das Anmeldeformular Sollte eine Familie keine Unterlagen bekommen haben, jedoch ein junger Mensch an der Teilnahme interessiert sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Albertus Magnus, Tel. 0711-315460-20 oder E-Mail: StAlbertus. Esslingen@drs.de. Bei Fragen können Sie sich an Pfarrer Stefan Möhler, Tel. 0711 3969190, E-Mail: Stefan.Moehler@drs.de wenden. Eine Anmeldung ist noch bis 20. Dezember 2021 möglich. Liebe Jugendlichen, wir freuen uns auf



Weihnachts-Rätsel

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

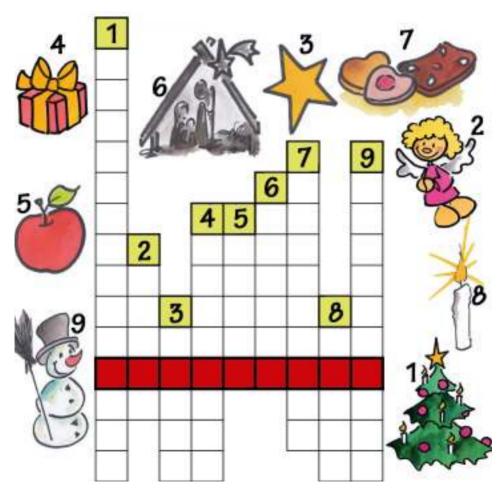


Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de | In: Pfarrbriefservice.de





Altar in der Christuskirche

Bild: J. Fuchs

Herzlichen Dank

an alle, die unseren Erntedank-Altar am 3.10. und damit auch den Esslinger Tafelladen unterstützt haben!

Besonders bedanken wir uns für die vielen Beiträge von:

- ► unzähligen freundlichen Spenderinnen und Spendern vom Zollberg!
- ► Familie Riedel bei der Gestaltung des Altars!
- ► Familie Rapp mit vielen guten Ernte-Gaben!
- ► der KiTA Zollberg, die Müll auf dem Zollberg aufgesammelt hat!
- ► dem Umweltteam der Kirchengemeinde, das uns an unseren Schöpfungs-Auftrag erinnerte!
- ► den Unternehmen Blumen Hägele, REWE Waldmann und Bäckerei Zoller mit ihren großzügigen Gaben.

Pfarrerin und Pfarrer Fuchs im Namen der Kirchengemeinde

Seniorengruppe Plus-Minus 60

Stammtisch-Report

Leider ist seit Beginn der Corona-Pandemie seit über einem Jahr unser monatlicher Mittwochs-Stammtisch den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen. Am 19. Februar 2020 war mit einem tollen Jahresrückblick und vielen schönen Bildern. präsentiert von Heino Eppendorfer, vorläufig unser letzter Stammtisch. Und bei einem spontan organisierten Treffen von Linde Kössler konnten wir uns am 20. September 2020 unter Einhaltung der Corona-Beschränkungen mit über 30 Personen auf der Garten-Terrasse beim Waldheim-Zollberg wieder treffen. Für alle Beteiligten war es ein freudiges Wiedersehen.

Ab sofort dürfen wir uns wieder monatlich zum Stammtisch treffen. Der erste Stammtisch nach der Corona Pandemie war bereits wieder am 03. November 2021, nachmittags von 15:00 bis 18:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Augustinus bei unseren katholischen Freunden.

Wie es mit allen weiteren Stammtischterminen und Örtlichkeiten aussieht, wird dann im nächsten Stammtisch-Report bekannt gegeben

Unsere monatliche Spiele-Nachmittage mit Fritz Brunner finden bereits wieder jeden 3. Montag ab 14:00 Uhr im Sophie-Scholl-Zimmer, Neuffenstr. 16, statt. Weitere Informationen können bei Fritz Brunner, Telefon 387419, eingeholt werden

Fdeltraud und Günter Lotz



Evangelischer Krankenpflegeförderverein Esslingen-Zollberg e.V.

Auflösung

Nichts ist so beständig wie Veränderungen....

So ist es auch mit dem Evangelischen Krankenpflegeförderverein Esslingen Zollberg e.V. Im Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung vom 01.10.2021 wurde auf die prekäre personelle Situation hingewiesen. Nachdem leider kein Nachfolgevorstand gefunden werden konnte, war in der Mitgliederversammlung am 24.10.2021 u.a. über die Auflösung des Vereins satzungsgemäß zu entscheiden. Die Abstimmung erfolgte mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Auflösung des Vereins.

Ausdrücklich wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Diakoniestation Zollberg von Dienste für Menschen, Zollernplatz 2/1 weiterhin bestehen bleibt und die ambulante Pflege auf dem Zollberg wahrnehmen wird. Diese ist unter der Tel. Nr.: 0711 38 50 06 oder unter der E-Mail: zollberg@udfm. de zu erreichen.

Für das bisher entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit des Krankenpflegefördervereins bedanken wir uns herzlich bei den Mitgliedern, die noch ein gesondertes Schreiben erhalten werden.

Der Vorstand

Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Am 30.11. trifft sich der ökumenische Seniorennachmittag im UG der Christuskirche um 14.30 Uhr zu einem adventlichen Beisammensein

Bitte bringen Sie einen 2G-Nachweis (geimpft oder genesen) mit. Weitere Informationen erfragen Sie bitte bei der Gruppenleitung oder im Pfarramt.

Sibylle Gottschalk

Wir suchen ...

... Posaunenchor-Begeisterte

Der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde sucht Bläserinnen und Bläser. Haben sie ein wenig Erfahrung mit dem Instrument und möchten wieder einmal in einer freundlichen Runde spielen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro (Tel. 38 12 41).

Günter Lampart, Posaunenchorleiter

... Austräger für den Besuchsdienst

Gerade in der Corona-Zeit ist es für viele Menschen wichtig, wenn sie ein paar Gedanken-Anstöße von Ihrer Kirchengemeinde bekommen. Aber für die Post an neu Zugezogene und an Senioren, die keinen persönlichen Besuch erhalten, fehlen uns die Austrägerinnen und Auträger. Könnten Sie sich vorstellen, hier mitzuhelfen (Tel. 38 12 41)?

Das Team des Besuchsdienstes



St. Augustinus

So 28.11. | 1. Advent 10:30 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Abendlob (Fam. Pacholet)

Di 30.11, um 7:00 Uhr Rorate

So 05.12. | 2. Advent 09:00 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Abendlob (Gisela Knibbe und Martin Rauscher)

Di 07.12. um 7:00 Uhr Rorate

So 12.12. | 3. Advent, Gaudete 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier 17:00 Uhr Abendlob (Dr. Johannes Warmbrunn und Karl Martin)

Di 14.12, um 7:00 Uhr Rorate

So 19.12. | 4. Advent) 09:00 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Abendlob (Claudia Ebert und Cantamus Augustinus)

Di 21.12. um 7:00 Uhr Rorate

Fr 24.12. | Heiliger Abend 21:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sa 25.12. | Erster Weihnachtstag 10:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Vesper

So 26.12. | Zweiter Weihnachtstag 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Fr 31.12. | Silvester

17:00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Christuskirche

Sa 01.01. | Neujahr 10:30 Uhr Eucharistiefeier

So 02.01.

Kein Gottesdienst

Do 06.01. | Hl. Drei Könige 09:00 Uhr Eucharistiefeier

So 09.01. | Taufe des Herrn 09:00 Uhr Eucharistiefeier

So 16.01.

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 23.01.

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 30.01.

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Täglich um 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie, dass für die **Weihnachtsgottesdienste** (24.12., 25.12. und 26.12.) eine Voranmeldung erforderlich ist!

Anmeldungen nimmt bis zum 22.12. das Pfarrbüro entgegen. Bitte verwenden Sie außerhalb Bürozeiten den Anrufbeantworter und hinterlassen uns ihren Namen, die Personenanzahl und ihre Rufnummer.



Ev. Christuskirche

So 28.11. | 1. Advent 10:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin S. Hertle)

So 05.12. | 2. Advent 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des Weltmissionsprojekts (Pfr. J. Fuchs)

So 12.12. | 3. Advent 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. H. Fuchs)

So 19.12. | 4. Advent 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch (Pfr. P. Rohde) mit Kinderkirche

Fr 24.12. | Heiliger Abend

Teilweise ist eine Anmeldung erforderlich. Je nach Corona-Lage sind weitere Gottesdienste um 14:30 Uhr und 22 Uhr möglich. Bitte lesen Sie die Erläuterungen hinten im Heft.

15:30 Uhr Krippenspiel (Pfr. H. Fuchs) 17:00 Uhr Christvesper (Pfr. J. Fuchs)

Sa 25.12. | Christfest 10:30 Uhr Gottesdienst zum Christfest (Prädikantin S. Hertle)

So. 26.12. | Stephanustag (Christfest 2) 17:00 Uhr Waldweihnacht im Mutzenreis (Pfr. H. Fuchs)

Fr 31.12. | Altjahrabend (Silvester) 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Marx/Pfr. Fuchs)

Sa 01.01. | Neujahr Einladung zum Gottesdienst in die umliegenden Kirchen

Ab dem 2. Januar 2022 finden die Sonntags-Gottesdienste um 11 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie hinten im Gemeindebrief.

So 02.01. 11:00 Uhr Gottesdienst

Do 06.01. | Epiphanias Einladung zum Gottesdienst in die umliegenden Kirchen

So 09.01. 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. S. Nollek)

So 16.01. 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. J. Fuchs) mit Kinderkirche

So 23.01. 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. H. Fuchs)

So 30.01. 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. J. Fuchs)





Mitspieler aesucht

für das Krippenspiel an Heiligabend im Rahmen des Familiengottesdienstes

24. Dez. 2021. 15.30 Uhr (Dauer ca. 30 min.) in der Ev. Christuskirche Zollberg. Wie jedes Jahr gibt es Sprechrollen, aber auch Rollen ohne Text für die Kleinen (Hirten, Schafe, Engel)

geplante Probentermine:

- 1. Probe: Mittwoch, 24.11., 16 Uhr
- 2. Probe: Mittwoch, 01.12., 16 Uhr
- 3. Probe: Mittwoch, 08.12., 16 Uhr
- 4. Probe: Mittwoch, 15.12., 16 Uhr
- 5. Generalprobe: Mittwoch, 22.12., 16 Uhr

Ab der 4. Probe kommen die Kinder ohne Sprechrollen dazu. Der Treffpunkt ist jeweils im Gartengeschoss der Christuskirche.

> Telefonische Anmeldung hei Barbara Seibold

Tel.: 0711/5498265 oder 0151/18332736



Waldweihnacht am 26 12

Der Posaunenchor empfängt uns zusammen mit Pfarrerin Hanni Fuchs am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.) wieder um 17 Uhr am Spielplatz hinter der Bushaltestelle Mutzenreisstraße/ Braungartweg. Mit Fackeln und anderen Lichtern machen wir uns auf den Weg zu unserem Weihnachtsbaum im Wald, wo wir singen und eine Weihnachtsgeschichte hören. Für die Eingefrorenen und Durstigen gibt

es dann am Rückweg voraussichtlich wieder Glühwein und Kinderpunsch, sofern es die Corona-Regeln erlauben.

Bitte denken Sie unbedingt an warme Kleidung und strapazierfähige Schuhe! Sollte das Wetter gar zu wüst sein und Regen/ Sturm oder ähnliches durch den Wald pfeifen, treffen wir uns in der Christuskirche.



Kinderkirche

Im Herbst haben wir uns mit dem Psalm 23 und der Geschichte vom verlorenen Schaf beschäftigt. Hier haben wir viele lustige Aktionen

und Spiele gespielt und viel über den "guten Hirten" nachgedacht. Der Hirte ließ seine 99 Schafe zurück, weil ihm das eine verlorene Schaf so wichtig war, dass er sich sofort auf die Suche machte und nicht ruhte bis er es wieder gefunden hatte.

Am 19. Dezember wartet ein "Weihnachts-Special" auf Euch. Für unsere Kinderkirchkinder gibt es natürlich wieder eine Bescherung mit Geschenken und auch für die anderen Kinder, die an diesem Tag in der Kirche sind, aibt es eine kleine Überraschung von der Kinderkirche. Kommt auf ieden Fall vorbei! Wir treffen uns um 10:30 Uhr im Gemeindegarten.

Nächste Termine: 16.01 und 13.02.2022 Wichtia: Im neuen Jahr um 11:00 Uhr! Bei kurzfristigen Änderungen wg. Corona-Vorgaben informieren wir über die Homepage, Aushang bei der Kirche und über F-Mail-Verteiler

Wir freuen uns auf Euer Kommen und das "Weihnachts-Special!

Euer Kinderkirch-Team



Weihnachten in der Christuskirche

Noch sind nicht alle Landes-Regeln für Weihnachten bekannt. Mit einer ausführlichen Planung und einem digitalen Angebot versuchen wir, uns auf verschiedene Eventualitäten einzustellen und in dieser Zeit für Sie bestmöglich da zu sein.

Bitte melden Sie sich bis zum 11.12. an:

- für den Familiengottesdienst am 24.12. um 15.30 Uhr
- ► Falls der Familiengottesdienst voll ist, bieten wir einen weiteren Familiengottesdienst um 14.30 Uhr an.
- für die Christvesper am 24.12. um 17.00 Uhr
- Falls die Christvesper voll ist, bieten wir einen weiteren Gottesdienst um 22 Uhr an.

Sie können sich online oder über das Formular unten anmelden (bitte heraustrennen). Ob wir die alternativen Gottesdienste benötigen, können wir erst eine Woche vor Heiligabend entscheiden, je nach den dann geltenden Corona-Regeln. Wir benachrichtigen Sie in der Woche vor Weihnachten, für welchen Gottesdienst Sie einen Platz bekommen haben oder bieten Ihnen eine Alternative an. Geben Sie dazu bitte unbedingt eine E-Mail-Adresse an. An Menschen ohne E-Mail schicken wir eine Postkarte. Wir telefonieren nur im Notfall.

Angebote für zu Hause

- Gottesdienst als Stream: Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel um 15.30 Uhr wird auf unserer Internetseite übertragen. Er ist auch später als Aufnahme abrufbar.
- Gedanken zum Mitnehmen: mit Vorschlägen für eine Weihnachtsfeier zu Hause. Bitte bestellen Sie wenn möglich vor (Tel. 38 12 41). Die Briefe können Sie für sich oder für einsame Nachbarn in der Woche vor Weihnachten im Pfarramt abholen.

Anmeldung zu den Gottesdiensten: ev-kirche-esslingen-zollberg.de



Eine Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage.

| Tragen Sie ein: "1" = Wunschtermin, "2" = Zweitwunsch | |
|---|--|
| 15.30 Uhr 17.00 Uhr | Vor- und Nachnamen Personen aus einem Haushalt! |
| | |
| | |
| | |
| Telefon: | |
| E-Mail: | |

Anmeldeformular: bitte bis zum 11.12. im Ev. Pfarrbüro, Neuffenstr. 16 einwerfen.



Krippenspiel



Weihnachtszeit ist Krippenspiel-Zeit

Liebe Kinder.

auch in diesem Jahr wird es wieder eine Krippenfeier geben, besser gesagt sogar zwei!!

Aus bekannten Gründen werden wir auch in diesem Jahr unsere Krippenfeier wieder auf den Schulhof verlegen und gleich zweimal feiern, am 24.12. um 15 Uhr und um 16 Uhr.

Doch dieses Mal sollt Ihr wieder mit dabei sein. Daher haben wir eine Geschichte herausgesucht, die wir vorlesen werden und Ihr dürft dazu spielen.

Dafür treffen wir uns am Samstag den 11.12. und am Samstag den 18.12. jeweils von 10-11:30 Uhr im Gemeindehaus. Hier werden wir die Gruppen einteilen, die jeweils an einer Krippenfeier spielen werden (also überlegt schon mal, ob ihr lieber um 15 Uhr oder um 16 Uhr spielen wollt). Und dann werden wir zusammen die Weihnachtslieder für die Krippenfeiern einstudieren.

Nur zwei Treffen? – Ja, leider, es geht noch nicht anders. Aber keine Angst, dafür müsst Ihr dieses Jahr auch keinen Text auswendig lernen.

> Also, bis dann, ich freue mich auf Euch, Eure Carola Hausmann

► Wer mitspielen will, aber am 11.12. nicht kann, melde sich bitte bei mir: carola.hausmann@gmx.de ◄



Termine zu Weihnachten



Krippenausstellung in St. Augustinus

In den Tagen von Weihnachten bis Heilige Drei Könige laden wir zu unserer Krippenausstellung ein.

"Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes von Vater, voll Gnade und Wahrheit". Joh 1,14

Es werden ganz verschiedene Krippen ausgestellt:

Adalbert Kuhn besitzt eine große Sammlung an afrikanischen und lateinamerikanischen Krippen: große und kleine, bunte

und einfarbige, auch aus unterschiedlichen Materialien. Eine kleine Auswahl davon können wir bei uns im Gemeindesaal vorstellen.

Eine weitere Krippe (von Claudia Ebert) ist wie ein Erlebnisfeld für Kinder. Die Figuren dürfen angefasst und selbst platziert werden.

Pfarrer Marx stellt seine große Ostheimer Krippe zur Verfügung.

Und am Dreikönigstag bringt Annette Weber eine besondere Krippe, Handgeschnitzt und mit echten Kleidern.

Die Krippen bringen zum Ausdruck, dass auf der ganzen Welt alle Menschen sich mit der Menschwerdung Christi identifiziert haben. Jeder erlebt sich selbst inmitten dieses Ereignisses.

Jeweils nach den Gottesdiensten haben wir für eine Stunde geöffnet. Wir werden auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen achten und müssen daher die 3Gs kontrollieren. Bitte Nachweis mitbringen. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Öffnungszeiten:

- Samstag 2512.21 ca. 11:30 Uh
- Sonntag 26.12.21 ca. 11:30 Uhr
- Freitag 31.12.2021 ca 16:00 Uhr (ökum. Godi in der Christuskirche)
- Samstag 01.01.22 ca. 11:30
- Donnerstag 06.01.22 ca. 10:00 Uhr.



Ein Abschied und ein Neuanfang

Unsere Pfarramts-Sekretärin Natalie Hinz verabschiedet sich.



Völlig unerwartet bekam ich zum Herbstanfang das Angebot, die Sekretärinnenstelle in Oberesslingen zu übernehmen, da diese freigeworden war. Wie man-

che von Ihnen vielleicht wissen, arbeite ich neben der Stelle auf dem Zollberg auch in Hegensberg-Liebersbronn. Und Hegensberg-Liebersbronn ist die direkte Nachbargemeinde zu Oberesslingen. Es ist sogar der gleiche Distrikt, d.h. wir haben auch sonst schon enger zusammengearbeitet, wie z.B. bei der Urlaubsregelung in den Sommerferien.

Da ich ohnehin schon überlegt hatte, dass ich eigentlich ganz gerne meine Stundenzahl aufstocken wollen würde, war dieses Angebot wie für mich gemacht. Meine Kinder sind nun mittlerweile so groß, dass sie nicht mehr den Betreuungsumfang brauchen wie zuvor und meine Kapazitäten wieder etwas mehr in Richtung Beruf gehen können. Jedoch wollte ich natürlich ungern die Arbeitsstelle auf dem Zollberg aufgeben. Sie alle sind mir in den letzten mittlerweile schon fast fünf (!) Jahren sehr ans Herz gewachsen. Wir haben zusammen sehr viel durchgemacht in den letzten Jahren mit dem Umbau der Gemeinderäume, der Verabschiedung von Pfarrerin Frau Dr. Müller und der daraus ergebenen Vakatur, in der ich plötzlich sehr viel mehr 7eit im Pfarrbüro verbringen musste, als vorgesehen..., aber irgendjemand musste sich ja um alles kümmern! Trotz der schwierigen Umstände hat letztlich alles gut geklappt in Zusammenarbeit mit Ramona Grotstollen, unserer Hausmeisterin, Rüdiger Stamm und den anderen Kirchengemeinderätinnen und -räten und wir sind in dieser Zeit alle noch einmal enger zusammengewachsen! Auch alle Ehrenamtlichen haben sich überdurchschnittlich viel eingebracht, um die entstandene Lücke so gut es eben geht zu überbrücken! Zumal auch leider die Mesnerstelle nach dem Tod von Saskia Beck bis heute noch nicht wiederbesetzt werden konnte. Schließlich kam noch die Kirchenwahl dazu und Corona, alles keine leichten Aufgaben zu meistern. Zum Glück hatten wir aber auch noch unsere Vikarin Maia Schopfer und viele Vertretungen wie Ruheständler, PfarrerInnen aus den Nachbargemeinden, Prädikantinnen und Prädikanten und das Dekanatamt Esslingen zur Unterstützung, so dass wir immer alles irgendwie geschafft haben.

Seit einem guten Jahr nun ist die Pfarrstelle mit unserem sehr engagierten Ehepaar Hanni und Jakob Fuchs wieder neu besetzt und darüber sind wir sehr froh! Das Gemeindeleben konnte zwar coronabedingt bisher noch nicht wieder so durchstarten, wie wir uns das alles gewünscht haben, aber ich bin zuversichtlich, dass das alles in der nächsten Zeit gut werden wird! Wir haben uns im Pfarrbüro gut eingefunden und die Zusammenarbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Doch leider – und das meine ich ehrlich – habe ich mich nach langem Hin- und Herüberlegen dazu entschlossen, den Zollberg zu verlassen und nach Oberesslingen zu wechseln (den Kaffee von Herrn Fuchs werde ich sehr vermissen...) Kurze Zeit hatte ich überlegt, in allen drei Gemeinden zu arbeiten, aber das wäre dann



doch zu viel. Mir war es immer wichtig, auch nach Dienstschluss für etwaige Notfälle oder Probleme da zu sein, falls nötig, und bei drei Gemeinden könnte ich das nicht mehr leisten.

Dennoch freue ich mich auf die neue Aufgabe in Oberesslingen. Mir war es jedoch sehr wichtig, den Zollberg nicht einfach im Stich zu lassen, sondern erst dann zu gehen, wenn eine gute Nachfolgerin gefunden sein würde. Mit Frau Birgit Landi, die über sehr viel Erfahrung im Pfarrbüro in Berkheim verfügt, kann ich nun leichteren Herzens Abschied von Ihnen allen nehmen, da ich davon überzeugt bin, dass sie diese Aufgabe ganz hervorragend meistern wird. Ich danke Ihnen allen sehr für Ihr Vertrauen und auch Ihre Freundschaft, die Sie mir in den letzten Jahren gegeben haben!

Herzliche Grüße Natalie Hinz

Herzliche Segenswünsche, Frau Hinz!

Schon beim ersten Besuch auf dem Zollberg, vor meiner Bewerbung, erwartete mich im Zollberger Pfarrbüro ein freundliches Gesicht und ich dachte gleich: "Mit der lässt es sich gut zusammenarbeiten." So war es auch. Wir Pfarrer haben unser Gegenüber im Zimmer nebenan sehr ins Herz geschlossen. Frau Hinz ist meinem Mann und mir mit viel Sachkompetenz. hochgradiger Zuverlässigkeit und tausend hilfreichen Informationen zur Seite gestanden. "Wer ist wer? Wie tickt wer? Wie hat man das sonst immer gemacht?" - In einer Zeit, in der wir viele Gesichter der Kirchengemeinde gar nicht sehen konnten, waren ihre Kontakte in die Gemeinde hinein von unschätzbarem Wert. In einer Zeit, in der alles anders lief als sonst, konnte sie die Brücke schlagen zu den bisherigen Abläufen.

Vielen Gemeindegliedern wird sie als liebgewonnene Gesprächspartnerin fehlen und auch wir werden sie sehr vermissen

Wer weiß, was geworden wäre, wenn Frau Hinz gegenüber der Gesamtkirchengemeinde die Neubesetzung des Zollberger Sekretariats nicht zur Voraussetzung für ihren Weggang gemacht hätte. So dürfen wir uns jetzt über einen nahtlosen Anschluss mit Frau Landi freuen. Wir wünschen Frau Hinz alles, alles Gute für ihren Start in Oberesslingen und Gottes Segen.

Hanni Fuchs, mit Jakob Fuchs

Ein Neubeginn

Im November hat Frau Birgit Landi ihre neue Stelle im Gemeindebüro in der Neuffenstraße angetreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen der neuen Sekretärin im Pfarramt der Christuskirche Gottes Segen bei ihren neuen Aufgaben! Im nächsten Gemeindebrief wird sich Frau Landi noch ausführlicher vorstellen.

Im Sekretariat läuft eine Menge an Kontakten und Informationen aus unserer Gemeinde zusammen. Bei einem Wechsel muss sich da vieles neu einspielen. Denken Sie auch an die neuen Öffnungszeiten (siehe letzte Seite)! Wir bitten Sie ausdrücklich: unterstützen Sie Frau Landi, dass sie den Zollberg kennenlernt und heißen Sie sie mit uns willkommen.

Jakob Fuchs, mit Hanni Fuchs



Einblicke und Eindrücke: Festakt für den Grünen Gockel

Zertifikatsübergabe am 16. Oktober 2021



Übergabe des Umweltzertifikats durch Dekan Weißenborn

Foto: R. Riedl



Die Gelegenheit wird beim Schopf gepackt: Anlässlich der Zertifikatsübergabe wird die neue Grillstelle in Betrieb genommen... Foto: R. Riedl



Das Grüner-Gockel-Team

Foto: R. Riedl



Gegrillt werden Rote aus artgerechter Tierhaltung. Erkennen Sie den Grundriss der Kirche (Ascheschale)? Foto: R. Riedl

Ingrid Riedl



Umweltzertifikat

Die Evangelische Kirchengemeinde Esslingen-Zollberg

- versteht die Bewahrung der Schöpfung als eine ihrer Kernaufgaben
- wendet zur kontinuierlichen Verringerung der Umweltbelastung ein Umweltmanagementsystem an
 - veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung
- stellt ihr Handeln nachvollziehbar dar
- lässt Umweltmanagement und Umwelterklärung regelmäßig begutachten
- und ist eingetragen in das Grüne-Gockel-Register der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Die Kirchengemeinde ist damit berechtigt, das Logo "Grüner Gockel – Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln" und Jahresangabe in allen ihren Veröffentlichungen zu verwenden.

Das Zertifikat ist bis Sommer 2025 gültig.



Aus dem Umweltzertifikat, übergeben am 16.10.2021 durch Dekan Weißenborn



Attraktives Jahresprogramm 2022

Das neue Jahresprogramm der Ökumenischen Familienbildungsstätte ist wieder sehr vielfältig und bietet Familien für die unterschiedlichen Lebensphasen Unterstützung, Anregungen und konkrete Hilfe. Vom Baby bis ins Alter, von Vorträgen über Sportangebote bis Koch- oder Nähkurse – hier kann jede/r etwas Passendes finden.

- Malen zu klassischer Musik, Mo Vormittag.
- So wie ICH BIN, Sa Vormittag. Ein kreativer Workshop für Menschen mit und ohne Handicap, in dem jede*r sich frei entfalten und viel Spaß haben kann.
- Wie... Reihe zu Ritualen in Familien, Mo Abend. Eine Veranstaltungsreihe mit Pfarrerin Cornelia Krause zu den Themen Ostern, Abschied, Geburtstag, Weihnachten etc.
- Achtsamkeit in der Kommunikation, Do Abend. Inhalte: schwieriges Feedback geben, verletzungsfrei kommunizieren, motivierend delegieren etc.
- Rund um die Geburt von Geburtsvorbereitung über Stillen, Beikost oder Trageberatung
- Familienausflüge zu den Bienen ins Nymhaea, zum Märklinmuseum oder zum nächtlichen Besuch des Residenzschlosses Ludwigsburg
- Neu: Yoga nach Brustkrebs und Yoga für Männer

Weitere Veranstaltungen, auch noch für 2021, sowie Programmänderungen finden Sie unter fbs-esslingen.de. Ab Mitte November liegt das Jahresprogramm 2022 in Esslingen aus und ist dann auch online gestellt.



Unser Seelsorgeteam wird kleiner: Änderungen ab 2022

Im Frühjahr haben wir bereits darüber informiert: Aufgrund des neuen Personalplanes unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart werden wir ab 2022 statt früher 10 nur noch 6,5 Stellen für pastorale Mitarbeiter/-innen haben. Zusammen mit dem Rückgang auch des ehrenamtlichen Engagements sowie den Auswirkungen der Pandemie bedeutet das eine große Veränderung für unsere Gemeinden. Wie können wir diese Veränderung so gestalten, dass weiterhin Seelsorge und Gemeindeleben in auter Oualität möglich sind und gleichzeitig haupt- wie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht überfordern? Über diese Frage haben in den letzten Monaten die Kirchengemeinderäte, der Gesamtkirchengemeinderat und das Pastoralteam miteinander beraten und ein neues Konzept für die pastorale Arbeit beschlossen, das ab 2022 greifen wird. Kern dieses neuen Konzeptes ist: Unsere Gemeinden rücken enger zusammen und organisieren mehr gemeinsam. Das Pastorale Team mit Pfarrern, Diakonen, Pastoralund Gemeindereferenten/-innen ist künftig gemeinsam für alle Gemeinden da. Was heißt das konkret, was ändert sich für Sie als Mitglieder unserer Gemeinden? Sie werden - wie schon von den Gottesdiensten gewohnt – den verschiedenen Esslinger Seelsorgerinnen und Seelsorger in Ihrer Gemeinde begegnen. Denn es gibt nicht mehr für jede Gemeinde eine/-n je eigene/-n Seelsorger/-in als Ansprechperson. Wenn Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich an die Pfarramtssekretärin in Ihrer Gemeinde oder direkt an Pfarrer Möhler oder ein Mitglied des Pastoralteams, das Sie kennen. Das Seelsorgerteam wird dann klären, wer sich Ihres Anliegens annimmt

und gerne für Sie da ist.

Alle Kirchengemeinderäte unserer Gemeinden arbeiten eng mit Pfarrer Möhler zusammen. Die Kirchengemeinderäte vertreten weiterhin die Anliegen der Gemeinde vor Ort – zögern Sie nicht, auf Ihre Räte mit Anliegen und Kritik, bitte auch mit Lob und Wertschätzung zuzugehen. Gleichzeitig suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten, uns untereinander besser zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Auch die Sekretärinnen, Mesner und Hausmeister arbeiten gemeindeübergreifend mehr als bisher in Teams zusammen.

Auch in der Begleitung der ehrenamtlich engagierten Gemeindemitglieder setzen wir mehr als bisher auf gemeinsame Lösungen. Für sie bleibt die Sekretärin erste Anlaufstelle für alles Organisatorische. Für die pastorale Unterstützung durch die Seelsorger/-innen achten wir in engem Kontakt zwischen Kirchengemeinderat, Pastoralteam und Ehrenamtlichen darauf, wie unser Seelsorgerteam weiterhin so gut wie möglich unterstützen und präsent sein kann.

Für die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung gibt gemeinsame Ansprechpersonen für alle Gemeinden: Bei der Erstkommunion ist das Gemeindereferentin Serafina Kuhn, bei der Firmung Pfarrer Stefan Möhler.

Zum engeren Zusammenrücken gehört, dass wir mehr voneinander erfahren und uns gegenseitig besser informieren. Deshalb wird es ab 2022 gemeinsame Kirchliche Mitteilungen für alle Esslinger Gemeinden geben. Hier finden Sie künftig nicht nur einen gemeinsamen Gottesdienstplan, sondern auch Einblicke in das vielfältige Leben der Anderen. Sie werden schnell



sehen: Es gibt nicht nur ein "Weniger", sondern nach wie vor ein sehr vielfältiges buntes Leben in der Katholischen Kirche Esslingen.

Ganz vieles bleibt auch unverändert: Gottesdienste und Kasualien wie Taufe. Trauung, Krankensalbung und Beerdigung bieten wir in vertrauter Weise an und sorgen mit dem neuen Konzept dafür, dass die Seelsorgerinnen und Seelsorger sich weiterhin die nötige Zeit dafür nehmen können. Auch die Sorge für Menschen in Not (Diakonie) durch Diakon Kubetschek sowie die Begleitung unserer Kindergärten (z.Z. wegen Elternzeit von Catharina Buck kommissarisch durch die Sozialarbeiterin Kathrin Novak) führen wir wie bisher weiter. Ein sogar verstärktes Engagement erfährt die Citypastoral und die Einführung des neuen Hauses der Katholischen Kirche durch Pastoralrefent Maier, der dafür auch ein zusätzliches Arbeitsdeputat von unserem Dekanat erhalten hat.

Ich habe an Sie eine große Bitte: Die Arbeit mit neuem Konzept und in neuen Organisationsformen bedeutet für uns alle trotz sorafältiger Vorbereitung ein Ausprobieren. Vieles wird im neuen Jahr nicht sofort rundlaufen. Wenn Sie dies wahrnehmen und Ihr Anliegen nicht so behandelt wird. wie Sie es sich wünschen, bitte ich Sie herzlich um Nachsicht und vor allem: Sagen Sie es uns, den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, den Sekretärinnen, den Kirchengemeinderäten. Unser neues Konzept ist nicht festzementiert. Es ist (auch) ein Experiment. Wir werden manches in den nächsten Monaten und Jahren korrigieren und nachbessern müssen. Helfen Sie uns dabei – durch Ihre konstruktive Kritik und Thre wohlwollende Geduld

Pfarrer Stefan Möhler

Neue Gottesdienst-Zeit in der Christuskirche: 11 Uhr Kooperation mit Berkheim ab Neujahr

7um 1. Januar 2022 erhält das Pfarramt Zollberg einen Auftrag in Gottesdienst und Seelsorge in Berkheim. Im Gegenzug sind wir nicht mehr für das Pflegeheim in der Pliensauvorstadt zuständig und der Kanzeltausch mit Weil. Mettingen und der Südkirche entfällt. Ein spürbare Auswirkung für den Zollberg ist, dass wir und die Berkheimer die Gottesdienst-Zeit verändern. müssen, damit die Pfarrer an einem Sonntag an beiden Orten predigen können. Verschiedene Modelle waren im Gespräch: z.B. wöchentlich wechselnde Zeiten. Der Zollberger Kirchengemeinderat hat sich (nach Rückmeldungen vieler Gemeindeglieder) für eine verlässliche, gleichbleibende Zeit ausgesprochen und diese ab 2022 auf 11 Uhr festgelegt.

Dies ist natürlich eine Umstellung. Uns war es aber wichtig, eine regelmäßige Uhrzeit für den Gottesdienst zu erhalten. Damit sind auch gegenseitige Vertretungen möglich. Wir freuen uns deshalb, dass Pfarrerin Nollek aus Berkheim bereits im Januar in der Christuskirche predigen wird.

Weitere Veränderungen

Der "Pfarrplan 2024" unserer Landeskirche sieht vor, dass ein:e Pfarrer:in in Zukunft mehr Gemeindeglieder zu versorgen hat. Die Zollberger Pfarrer werden voraussichtlich auch einen Seelsorgebezirk in Berkheim erhalten. Wir sind zur Zeit noch mit unserem Nachbar-Pfarramt im Gespräch und zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung für beide Gemeinden finden werden.

Pfarrerin Hanni Fuchs, Pfarrer Jakob Fuchs



Jahreswechsel

Fortsetzung? Neubeginn?

365 Tage fügen sich zusammen zu einem Kranz von Erinnerungen, einem bunten Bild mit hellen und dunklen Farben, einer Melodie mit lauten und leisen Tönen.

365 Tage voller Geschichten, voller Hoffnungen, Enttäuschungen.

Ich denke an Worte, die gesagt wurden oder ausblieben, Zeichen und Gesten, deren Bedeutung ich nur ahnen konnte, Wünsche und Träume, von denen genug noch auf Erfüllung warten.

365 Tage geschenkte Lebenszeit. Soviel Grund zur Dankbarkeit!

Vor mir liegt der Rest meines Lebens. Fortsetzung? Neubeginn? Wird es mir gelingen, zu ergänzen, was unfertig ist, zu füllen, was leer blieb, zu sagen, was ausgesprochen werden muss?

Ich bin voll Zuversicht. Weiß ich doch meine Zeit in Gottes Hand!

> Gisela Baltes, www.impulstexte.de In: Pfarrbriefservice.de





Ein neuer Gemeindebrief!

Das Redaktionsteam in eigener Sache

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind am Ende unseres neuen Gemeindebriefs angekommen. Wenn Sie jetzt noch etwas Zeit haben, dann lesen Sie doch die Namen, die unten auf dieser Seite unter "Redaktion" stehen. Diesen Damen und Herren und noch ein paar anderen (darunter Pfarrer Marx und unsere ehemalige Vikarin Maja Schopfer) ist es zu verdanken, dass Sie diese erste Ausgabe des "Miteinander" in den Händen halten.

Der Name ist Programm: So wie die Kirchen zusammen auf der Titelseite stehen, so wollen wir in Zukunft gemeinsam über das Leben in unseren Kirchengemeinden informieren. Vier Mal im Jahr erscheint eine ökumenische Ausgabe – zwei Mal, an Ostern und im Herbst, je eine katholische und eine evangelische Nummer. Trotzdem wollen wir alle Ausgaben in einem ökumenischen Team erstellen. Kirche (griech. ekklesía) heißt übersetzt "Gemeinschaft". Und Viele texten, denken und gestalten besser als Einzelne.

Sie möchten wissen, von wem nun welcher Artikel stammt? Dann schauen Sie auf die Titelzeile einer Seite. Am diözesan-gelben Umriss erkennen Sie St. Augustinus, am Landeskirchen-Lila die Christuskirche.

Das Aussehen des Gemeindebriefs hat für uns die Mitteldeutsche Kirchenzeitung "Glaube + Heimat" erstellt, auf Grundlage des bekannten Logos für die Zollberger Ökumene. Wir sind nämlich südwestdeutsche Pilotgemeinde für ein neues Gemeindebriefsystem, das die Kirchenzeitung entwickelt. Über eine Online-Plattform können wir gemeinsam, sogar von zu Hause aus, zusammen den Gemeindebrief zusammenstellen.

Trotzdem wollen wir uns in Zukunft regelmäßig treffen und miteinander am "Miteinander" arbeiten. Haben Sie Interesse, dabei zu sein?

Pfarrer Jakob Fuchs für das ganze Redaktionsteam

Impressum

Redaktion:

Michael Baumgärtner, Jakob Fuchs, Anna-Maria Haslauer, Martin Rauscher, Ingrid Riedl, Markus Ruther, Karin Schüler, Rüdiger Stamm

V.i.S.d.P.

Pfarrerin Hanni Fuchs (ev.), Neuffenstraße 16, 73734 Esslingen Pfarrer Peter Marx (kath.), Waldheimstraße 10, 73734 Esslingen

Redaktionsschluss

Ökumenische Ausgabe Februar/März: 10. Januar 2022



Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus

Pfarrbüro:

Waldheimstraße10, 73734 Esslingen

Sekretärin Regina Tornow

Tel.: 0711 / 38 19 32 Fax: 0711 / 99 71 403

E-Mail: staugustinus.esslingen@drs.de Web: www.sankt-augustinus-esslingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09 - 11 Uhr

Pfarrer Peter G.Marx

dienstags von 17:00 - 18:00Uhr in der Regel vor Ort. Bitte Termin vereinbaren. sonst erreichbar in St. Maria Berkheim Christian-Knayer-Straße10

Tel.: 0711 / 3 45 15 91

Notfall-Handy (für Krankensalbungen):

0160 / 90 57 17 11

Hausmeister Klaus Näckel

Mo-Fr 08:30 - 11:30 Uhr Tel.: 015906769586

Mesner*in

Dorothea Sadowski, Helmut Straub

Katholischer Kindergarten

Rossbergstr.6, Sarah Harbusche, Leiterin

Tel.: 0711/386278

Spenden

IBAN:DE45611500200000139490 BIC:

ESSLDE66XXX, KSK Esslingen

Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche

Pfarrbüro:

Neuffenstraße 16, 73734 Esslingen

Sekretärin Birgit Landi

Tel.: 0711 / 38 12 41 Fax: 0711 / 370 978 0

E-Mail: gemeindebuero.zollberg@elkw.de Web: ev-kirche-esslingen-zollberg.de

Öffnungszeiten:

Di 10 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr Die Pfarrer sind auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Pfarrerin Hanni Fuchs Pfarrer Jakob Fuchs

Tel.: 0711 / 38 12 41

pfarramt.esslingen.zollberg@elkw.de

Diakon Volker Stuiber

volker.stuiber@elkw.de

Hausmeisterin Ramona Grotstollen

Tel.: 0172 / 77 656 67

Evang. Kindergarten und Kita Zollberg,

Neuffenstraße 39, Andrea Heuser, Leiterin Tel: 0711/38 48 24

andrea.heuser@elkw.de

Spenden

IBAN: DE14 6115 0020 0000 9619 29, BIC: ESSLDE66XXX, KSK Esslingen oder: ev-kirche-esslingen-zollberg.de/spenden

Weitere wichtige Nummern:

Zollberger Kontakttelefon der DIZ: 0711 / 932 719 60 Diakonische Initiative Zollberg (DIZ): 0711 / 38 12 41

Diakoniestation Zollberg, Zollernplatz 2/1: 0711 / 38 50 06 | zollberg@udfm.de

Ökumenisches Seelsorgeteam Klinikum Esslingen: 0711 / 310 321 35 Arbeiter-Samariter-Bund (ASB): 0711 / 938 822 0, Jusiweg 10

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)